

## Meer Zukunft

An der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock ist – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – zum nächstmöglichen Termin die

### **W2-Professur für „Tierernährung“**

zu besetzen.

Der/Die Kandidat:in

- vertritt die Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Ernährungsphysiologie, der Futtermittelkunde und der Tierfütterung für alle Nutztierarten und entwickelt diese weiter,
- fördert in enger Verknüpfung mit dem individuellen Forschungsprofil die interdisziplinäre Forschung im Grundlagen- und Anwendungsbereich,
- sucht aktiv die wissenschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, in der Interdisziplinären Fakultät bzw. in deren Departments und mit externen Partnern; die Fortführung bestehender Kooperationen ist erwünscht,
- ist bereit, mit Innovation, hohem persönlichen Einsatz und Organisationstalent einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Fachgebietes und der Fakultät zu leisten,
- beteiligt sich aktiv an der akademischen Selbstverwaltung der Fakultät und Universität.

Der/Die Bewerber:in

- verfügt über einen Studienabschluss in einem agrarwissenschaftlichen Fachgebiet oder der Veterinärmedizin,
- ist habilitiert oder durch habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Tierernährung ausgewiesen,
- hat Erfahrungen auf dem Gebiet der tiergerechten und ressourcenschonenden Tierernährung und hat erfolgreich Drittmittel eingeworben,
- verfügt über eine zielführende Vernetzung und Kooperationen zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Tierernährung,
- hat umfangreiche Lehrerfahrungen, hervorragende didaktische Fähigkeiten, die Befähigung zur Anleitung studentischer Forschungsarbeiten und ein hohes Engagement bei der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung,
- ist kooperativ und teamfähig mit guten Führungsqualitäten.

Es wird erwartet, dass die/der Bewerber:in international ausgewiesen und in der Fachliteratur entsprechend sichtbar ist, sich in bestehenden und zukünftigen interdisziplinären Forschungsk Kooperationen auf Fakultätsebene engagiert und diese effizient sowie zukunftsrelevant weiterentwickelt. Durch die Interdisziplinäre Fakultät der Universität Rostock mit ihren verschiedenen Departments sowie die Möglichkeit zu einer engen Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Nutztierbiologie, der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei sowie dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI, Riems) sind ideale Rahmenbedingungen gegeben.

#### **Wir bieten**

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer,
- modernste Laboreinrichtungen zur Forschung in den obigen Forschungsfeldern,

- ein attraktives landwirtschaftliches Standortumfeld geprägt durch innovative landwirtschaftliche Betriebe mit konventioneller und ökologischer Produktionsform,
- eine attraktive Professur im Beamten- oder Angestelltenverhältnis sowie
- ein interdisziplinär aufgestelltes Forschungsumfeld mit interessanten außeruniversitären Kooperationsmöglichkeiten.

**Auskünfte erteilt:**

Prof. Dr. Helen Louton, Vorsitzende der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-3360

E-Mail: [helen.louton@uni-rostock.de](mailto:helen.louton@uni-rostock.de)

\*\*\*

Die Einstellungs Voraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. didaktischer Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität bekennt sich zu ihren universitären Führungslinien.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf §7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonderes berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis unter Benennung der fünf wichtigsten Publikationen, Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, mögliche hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen, die Darlegung der bisherigen Drittmiteleinwerbung sowie die Darstellung eines möglichen Lehr- und Forschungskonzeptes) sind bis **zum 7. März 2023** zu richten an die **Universität Rostock, Dekan der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Justus-von-Liebig-Weg 6, 18059 Rostock** oder per E-Mail an: [dekan.auf@uni-rostock.de](mailto:dekan.auf@uni-rostock.de). Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend den einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.